

Protokoll der Landesjugendversammlung 22. – 23.03.2025 in Offenburg

Ort: Schillersaal beim Schiller-Gymnasium in 77652 Offenburg

Teilnehmer*innen: 131 Teilnehmer*innen aus 24 Sektionen, davon 111 stimmberechtigte Personen aus 22 Sektionen.
(Beschlussfähigkeit nach §5 der Geschäftsordnung gegeben)

Gäste: Dennis Birnstock, Jugendpolitischer Sprecher der FDP
Volker Schebesta, Staatssekretär im Kultusministerium
Marco Steffens, Oberbürgermeister Stadt Offenburg
Andreas Schmid, 1. Vorsitzender DAV Offenburg
Stein Wanvik, DAV-Landesverbands-Vorstand
Gunter Müller, Weißer Ring / LNV
Berthold Börsching, 1. Vorsitzender Bergwacht Offenburg
Martin Kramer, AKN Südschwarzwald
Kaya Fohmann, Weißer Ring
Saskia Fletschinger, Weißer Ring
Ronja Kern, Geschäftsstelle Landesjugendring
Kevin Cui, Geschäftsstelle Landesjugendring
Franziska Mayer, stellv. Bundesjugendleiterin Bildung

Leitung: Friederike Ringe, Landesjugendleiterin
Leander Bürkin, Landesjugendleiter

Moderation: Alina Jürgens, Uli Hönig

Hauptberufliche: Arne Aerts, Ulrike Hausladen

Protokoll: Ulrike Hausladen

Anlagen: Antrag 07 „Positionspapier zum Klimaaktivismus“ (neue Version)
Antrag 07 – Änderungsantrag 07-Ä01
Antrag 07 – Änderungsantrag 07-Ä03

Parlamentarischer Teil

Beginn: Samstag, 22.03.2025 13.00 Uhr

Ende: Sonntag, 23.03.2025 15.00 Uhr

Hinweis: Nach §4.11 der Landesjugendordnung beinhaltet das Protokoll alle Beschlüsse im Wortlaut und die Wahlergebnisse. Einzelne Ablaufpunkte wie beispielsweise Kennenlernrunden u. ä. sowie Diskussionsbeiträge sind nicht vollständig wiedergegeben.

Tagesordnung der Landesjugendversammlung

- TOP 1 Eröffnung, Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Protokoll LJV 2024
- TOP 3 Berichte der Landesjugendleitung
- TOP 4 Finanzen 2024
- TOP 5 Finanzen 2025
- TOP 6 Anträge
- TOP 7 Wahlen
- TOP 8 Sonstiges

TOP 1 Eröffnung und Tagesordnung

Die Landesjugendleitung eröffnet die Landesjugendversammlung 2025 und übergibt anschließend die Moderation an das Moderationsteam Alina Jürgens und Uli Hönig.

Grußworte

Andreas Schmid, 1. Vorsitzender Sektion Offenburg

Marco Steffen, Oberbürgermeister Stadt Offenburg

Volker Schebesta, Staatssekretär aus dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Insgesamt sind 131 Teilnehmer*innen aus 24 Sektionen anwesend. Davon sind 111 Delegierte aus 22 Sektionen stimmberechtigt.

Die Beschlussfähigkeit ist nach §5 der Landesjugendordnung gegeben.

Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vorgestellt.

TOP 2 Protokoll LJV 2024

Das Protokoll der Landesjugendversammlung 2024 ist einsehbar auf www.jdav-bw.de/page/ljlt

Es gibt keine Rückfragen zu dem veröffentlichten Protokoll.

TOP 3 Berichte der Landesjugendleitung

Stellvertretender Landesjugendleiter (Simon Hirsekorn)

Vertretung im Bundesjugendausschuss – das war los:

- Änderungen der Rahmendkonzeption Bildung: Antrag zur Durchführung von Grundausbildungen mit dem Ziel für weniger ausfallende Grundausbildungen eingebracht
- Positionspapier mentale Gesundheit als Diskussionsgrundlage für Gespräche mit Politiker*innen erarbeitet
- Leistungssportdiskussionen: hierzu wurde eine Arbeitsgruppe gegründet
- Vorbereitung der Bundesjugendversammlung (BJV)

Vertretung auf der Hauptversammlung des DAV – besprochen wurden:

- Finanzen
 - DAV365 hat mehr Geld gekostet
 - Die Budgeterhöhungen wurden verschoben
- Ergebnisse der Evaluation zum Leistungssport
 - Keine Abspaltung des Leistungssports in einen eigenen Verein
 - Trotzdem sind Fragen nach einer neuen Struktur offen geblieben
- Antrag der Bundesjugendleitung für einfachere Selbstversorgung wurde verschoben, der DAV plant einen ähnlichen Antrag für das kommende Jahr
- Der Antrag zur Interessensvertretung des DAVs (hauptsächlich in der nationalen Politik) durch eine hauptamtliche Person wurde angenommen

Organisation der LJV

- Ortsfindung
- Absprachen mit der LJV zum Programm
- Treffen mit der Sektion Offenburg

Sonstiges

- Besuch im Alpinen Museum und Treffen mit Robert Habeck zusammen mit dem Bundesjugendausschuss
- Austausch mit anderen Landesverbänden: Besprechungen / Telefonat mit dem LV Bayern, Gemeinsamer Workshop zum Thema Krisenintervention mit dem LV NRW, Besuch von anderen Landesjugendversammlungen

Landesjugendleiter (Leander Bürkin)

- Mitgliederversammlungen
 - Nachwuchssuche Freie Projektgruppe und Landesjugendleitung
 - Projekt Antidiskriminierung
 - Schulungsprogramm
 - Kommunikation nach innen und außen
 - Finanzen
- Landesverband
 - Klausurtagung: der Landesverband ist auf einem guten Weg
 - Im Landesverband und auf der Mitgliederversammlung im Speziellen ist noch viel Platz für JDAVler*innen
- Ausblick
 - Thema Antidiskriminierung im letzten Jahr gesetzt. Es läuft, dauert jedoch bis merkliche Änderungen erkennbar sind.
 - Weiteres Thema für die nächste Zeit: Digitale Infrastruktur und Webseite

Landesjugendleiterin (Friederike Ringe)

- Begleitung Jugendreferent*innen-Treffen
- Betreuung der Mitarbeitenden der Landesgeschäftsstelle
- Verantwortlich innerhalb des Vorstands für Prävention sexualisierter Gewalt (PSG)
 - Holt einen Workshop „Prävention sexualisierter Gewalt“ in eure Sektion
 - Ein Workshop „Täterstrategie“ ist in Planung
 - Bei Fragen zum Thema „Schutzkonzepte“ könnt ihr euch an die Geschäftsstelle (Claudia Ernst) wenden: info@jdav-bw.de

Umweltreferentin (Marie Isenmann)

Das war 2024:

- Naturschutztagung

- Kletterforum
- Umweltbaustelle Donautal

Das kommt 2025:

- Alpine Umweltbaustelle
- Öffi-Rallye -> hier sind eure Ideen gefragt
- Anpassung der Fahrtkostenerstattung -> mit euren Ideen?

Bergsportreferentin (Leonie Ernst)

Das war 2024:

- Boulder camp
- Campuru
- Julei-Wochenende
- Vertragsverlängerung mit Deuter um weitere 2 Jahre

Das kommt 2025

- (Mit-)Betreuung des Treffens der Freien Projektgruppe (04. – 06.04.2025)

Schulungsreferentin (Lea Schönleber)

- In 2024 haben wir 6 Grundausbildungen, 5 Aufbaumodule, 27 Fortbildungen und 1 Vorkurs durchgeführt
- insgesamt 1.618 Teilnehmer*innen-Tage
- Es gab keine ausgefallenen Schulungen, auch wenn ein paar der Schulungen teilweise aufgrund weniger Teilnehmender halbiert wurden, also mit nur einem*r Teamer*in durchgeführt wurden.
- Wir hatten 1 Grundausbildung mit Kinderbetreuung auf dem Ebinger Haus. Die Gruppe von 6 Kids mit 2 Betreuenden hatte mindestens so viel Spaß wie die Teilnehmenden der Grundausbildung. Wichtigste Erkenntnis: Kinderbetreuung ist möglich, wenn ihr euch frühzeitig – am liebsten direkt bei der Anmeldung, spätestens jedoch 4 Monate im Vorfeld der Schulung in der Geschäftsstelle meldet.
- Aktuell sind im Schulungsprogramm 2025 noch ein paar Plätze frei, bei Interesse schaut auf unserer Homepage vorbei: <https://www.jdav-bw.de/schulungen>
- Über den Landesjugendplan gibt es nicht nur Geld für unsere selbst durchgeführten Schulungen sondern auch für eure Jugendarbeit. Seit diesem Jahr gibt es ein neues und viel einfacheres Antragsformular für euch. Sprecht eure*n Jugendreferent*in darauf an oder informiert euch auf unserer Homepage: <https://www.jdav-bw.de/page/zuschuesse>. Bleiben immer noch Fragen offen, wendet euch an die Geschäftsstelle: info@jdav-bw.de

Öffentlichkeitsreferent (Hannes Severloh)

- Zusammenarbeit mit dem Kommunikationsteam im Bundesverband läuft gut
- Regelmäßige Veröffentlichung von Instagram-Posts
- Aufkleber, Plakate und Weihnachtskarten gestaltet
- Die Umgestaltung der JDAV BaWü Homepage gestaltet sich schwierig
- Die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten der Logos wurden ein wenig gelockert, so dass nun unterschiedlichere Ausführungen möglich sind. Zeitlich begrenzt und projektbezogen darf nun auch das Regenbogen-Logo eingesetzt werden
- Ausarbeitung eines Newsletter-Konzepts: Inhalte werden Neuigkeiten der JDAV BaWü, Best-Practice aus den Sektionen, eine Verknüpfung von euren Aktionen und Wissensaustausch sein

Landesjugendringvertreter (Johannes Wenig)

Schwerpunkt Jugendpolitik

- Netzwerkarbeit
- Wahlen und das Neutralitätsgebot
- AK Jugendpolitik des JDAV Bundesverbands
 - Seit Herbst 2024
 - BJL, LJR-Referent*innen der LV, berufene Mitglieder
 - Themen: Bundestagswahl, Hilfestellungen für Sektionen, Argumentationshilfe JDAV Positionen

Landesjugendring

- Vollversammlung des Landesjugendrings Frühjahr
 - THW-Jugend als neues Mitglied
 - Ehrenamt stärken
 - Weiterentwicklung der Juleica-Standards
- Vollversammlung des Landesjugendrings Herbst
 - Dringlichkeitsantrag: Demokratie stärken
 - Kinderschutz
- Einweihung „Haus der Jugendarbeit“ im Herbst
 - Landesjugendring
 - Akademie der Jugendarbeit
 - Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeiten
 - Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung
- Förderprogramm Kinder- und Jugendbeteiligung: bis zu 450 € pro Maßnahme für die Anerkennung und Würdigung engagierter junger Menschen. Alle Infos hier: <https://kinder-jugendbeteiligung-bw.de/angebote/foerderung/foerderung-zur-wuerdigung-jungem-engagements/>

Projektgruppe Klimaschutz (Jessica Graf)

Sind immer auf der Suche nach motivierten Menschen, meldet euch bei Interesse an der Projektgruppe entweder bei dem*der Umweltreferent*in oder in der Landesgeschäftsstelle: info@jdav-bw.de. Die Projektgruppe hat insbesondere über folgende Themen diskutiert:

- Essen selbst auf Hütten mitnehmen (Aktion Tragbar)
- Vernetzung mit anderen Naturschutzverbänden soll weiter ausgebaut werden
- ÖPNV-Rallye
- Diskussionen zu Anreise zu Schulungen: Attraktivität von Alternativen zum Auto
- Mitfahrbänke

Aktion #letzteile (Hannes Severloh)

- 38 Einreichungen, 1931,8 Fahrrad-km wurden abgerechnet, die längste eingereichte Strecke am Stück: 340 km.
- Aus allen eingereichten Abrechnungen werden 3 Personen ausgelost, die jeweils 1 Jugendleiter*innen-T-Shirt erhalten: Chris Hauser (Oberer Neckar), Marvin Ott (Oberer Neckar), Michael Walter (Buchen). Die 3 werden von Hannes Severloh angeschrieben.

Projektgruppe Antidiskriminierungsstelle (Johanns Wenig)

- Start LJV 2022 mit dem „Positionspapier gegen Rechts“

- Plan der Einrichtung einer Anlaufstelle
- Wir haben Förderanträge gestellt, die aber bisher alle abgelehnt wurden. Der nächste Fördertopf ist aber bereits in Sichtweite.

Kommende Veranstaltungen:

04. – 06.04.2025 [Jahrestreffen Freie Projektgruppe 2025](#)

05.04.2025 [Jugendreferent*innentreffen 2025](#)

16. – 18.05.2025 [Campuru - das Erlebniscamp 2025](#)

11. – 14.09.2025 [Umweltbaustelle Alpin 2025](#)

26. – 28.09.2025 [Jugendleiter*innen-Wochenende 2025](#)

01.05. – 31.10.2025 [Öffi-Rallye](#)

TOP 4 Finanzen 2024

Das Klimaschutzbudget wird nicht in den Ein- und Ausgaben ausgewiesen, sondern als sogenannte „Schattenrechnung“ geführt. (Das bedeutet, wir rechnen aus allen Ausgaben, die wir haben die Posten zusammen, die zum Klimaschutz beitragen. Die Zahl muss größer oder gleich sein wie das errechnete Klimaschutzbudget.)

Anstelle des geplanten Minus von 4.257,67 € konnten wir das Jahr 2024 mit einem Überschuss von 22.579,35 € abschließen, was in der Hauptsache an den KVJS-Zuschüssen liegt.

Abkürzungen

GS: Geschäftsstelle

KVJS-Zuschüsse: Fördermittel durch den Kommunalverband für Jugend und Soziales

LJP-Zuschüsse: Fördermittel durch den Landesjugendplan

LJV: Landesjugendversammlung (der JDAV BaWü)

FPG-Treffen: Treffen der freien Projektgruppe

Einnahmen 2024

Posten	Planung 2024	Finanzen per 31.12.2024	Abweichung absolut	Begründung
GS: Personal	163.851,85 €	163.855,15 €	3,30 €	
GS: Verwaltung	40.985,00 €	39.134,81 €	-1.850,19 €	
Schulungen	176.350,00 €	192.725,91 €	16.375,91 €	Darin enthalten: 21.677 € KVJS-Zuschüsse (neu)
Gremien	0,00 €	4.562,50 €	4.562,50 €	LJP-Zuschuss LJV + FPG-Treffen (Zuschuss war nicht eingeplant, da 2023 abgelehnt, mit dem neuen Gesamtbildungskonzept aber wieder möglich)
Projekte	17.470,36 €	8.589,12 €	-8.881,24 €	niedrigere Teilnehmer*innenzahl bei den Veranstaltungen
Gesamtsumme	398.657,21 €	408.867,49 €	10.210,28 €	

Ausgaben 2024

Posten	Planung 2024	Finanzen per 31.12.2024	Abweichung absolut	Begründung
GS: Personal	166.598,21 €	173.103,06 €	6.504,85 €	Es wurden tarifvertragliche Einmalzahlungen

				ausgezahlt.
GS: Verwaltung	21.357,67 €	19.058,04 €	-2.299,63 €	
Schulungen	159.120,00 €	155.666,71 €	-3.453,29 €	
Gremien	35.614,00 €	29.819,03 €	-5.794,97 €	Sitzungen der LJV und LJV (Verpflegung, Übernachtung + Fahrtkosten) günstiger als geplant.
Projekte	20.225,00 €	8.641,30 €	-11.583,70 €	Teile der Kosten konnten direkt über Projektmittel abgerechnet werden + weniger Teilnehmer*innen
Gesamtsumme	402.914,88 €	386.288,14 €	-16.626,74 €	
Gewinn / Verlust	-4.257,67 €	22.579,35 €		

Rücklagen haben wir zum 31.12.2024 in Höhe von 124.102,44 €.

Klimaschutzbudget 2024

Ergebnis der Emissionsbilanzierung: PLAN 67,05 t * 90 € = 6.034,63 €

Posten	Planung 2024	Ist 2024
Umweltbaustelle	2.000,00 €	306,67 €
Zuschüsse für Bahncards und Deutschland-Ticket	1.700,00 €	3.010,64 €
Fahrradkilometer	500,00 €	432,02 €
Fahrradprojekt	1.000,00 €	460,65 €
Schulungen mit Nachhaltigkeitsfokus	4.000,00 €	9.496,05 €
Personalkosten Klimabilanzierung	1.000,00 €	851,75 €
Gesamtsumme	10.200,00 €	14.557,78 €

TOP 5 Finanzen 2025

Haushaltsplan 2025

Posten	Einnahmen	Ausgaben	Kommentar Einnahmen	Kommentar Ausgaben
GS: Personal	163.046,45 €	178.509,81 €	Mitgliederwachstum – 5.000 € PSG in Service	Erhöhte Personalkosten und -kapazitäten nach Elternzeit
GS: Verwaltung	37.780,00 €	19.600,00 €	LJP Zentrale Mittel leicht gesunken & Jugendunfallversicherung in Service	Jugendunfallversicherung in Service
GS: Service	6.732,00 €	2.732,00 €	PSG + Jugendunfallversicherung in Service	Jugendunfallversicherung + JuRef-Treffen in Service
Schulungen	200.657,68 €	170.065,00 €	Erhöhung von Sektionsbeiträgen & KVJS – Zuschüsse, nicht vollständige Auslastung der Schulungen eingeplant	Erhöhung Teamer*innenhonorare

Gremien	3.750,00 €	32.088,00 €	LJP-Zuschüsse für LJV	<i>JuRef-Treffen in Service</i>
Projekte	6.080,00 €	13.684,00 €	kein bergsportliches Camp geplant, geplante TN-Zahlen reduziert	Kein bergsportliches Projekt aber alpine Umweltbaustelle
Summe	418.046,13 €	416.678,81 €		
Gewinn / Verlust		1.367,32 €		

Planung Klimaschutzbudget 2025

Planung der Emissionsbilanzierung: PLAN 67,05 t * 90 € = 6.034,63 €

Posten	Ist 2024	Planung 2025
Umweltbaustelle	306,67 €	3.220,00 €
Klimaschutz-Projekt		1.000,00 €
Zuschüsse für Bahncards und Deutschland-Ticket	3.010,64 €	2.500,00 €
Fahrradkilometer	432,02 €	500,00 €
Fahrradprojekt	460,65 €	
Schulungen mit Nachhaltigkeitsfokus	9.496,05 €	6.000,00 €
Personalkosten Klimabilanzierung	851,75 €	1.000,00 €
Gesamtsumme	14.557,78 €	14.220,00 €

TOP 6 Anträge

Erste Lesung Antrag: „Positionspapier zum Klimaaktivismus“

Antragsteller: Julian Zenker (Sektion Karlsruhe)

Julian Zenker stellt den Antrag vor und beantwortet Rückfragen und Verständnisfragen.

TOP 4 Finanzen 2024

Bericht der Kassenprüfung für das Jahr 2024

Die Kassenprüfung wurde am 15.02.2025 von Anja Weiß, Freya Dütschke und Lionel Brommer vorgenommen.

Geprüft wurden:

- Stichprobenartig Stornos in der Buchhaltung auf Zulässigkeit und Korrektheit
- Stichprobenartig Fahrtkosten
- Stichprobenartig Honorare der Teamenden
- Stichprobenartig Verpflegungen
- Stichprobenartig Ehrenamtsentschädigungen
- Stichprobenartig Personal- und Verwaltungskosten der Geschäftsstelle
- Stichprobenartig Unterkünfte
- Stichprobenartig Landesjugendversammlung Konstanz 2024
- Summen- und Saldenliste auf Korrektheit überprüft
- Das Girokonto Nr. 2584177 wurde auf den Endbetrag zum 31.12.2024 überprüft

Rechnerisch war die Abrechnung korrekt mit Ausnahme der noch nicht vorliegenden Zahlen der KVJS-Zuschüsse.

Die Kassenführung für das Jahr 2024 war vollständig und größtenteils nachvollziehbar. Die Prüfung wurde mittels eines risikoorientierten Prüfungsansatz durchgeführt.

Schriftverkehr per E-Mail, z.B. im Falle von Stornierungen, sollte stets als Beleg angehängt werden. Darüber hinaus ist bei Verkäufen gegen Bargeld auf sorgfältige Dokumentation zu achten.

Im Rahmen der geprüften Stichproben sind keinerlei Auffälligkeiten aufgetreten. Wir schlagen vor, die Landesjugendleitung zu entlasten.

Entlastung 2024

Beschluss: Die Kassenprüfer*innen stellen den Antrag, den Vorstand der JDAV Baden-Württemberg für das Jahr 2024 zu entlasten.

Der Vorstand wird mit 75 abgegebenen gültigen Stimmen einstimmig entlastet.

TOP 5 Finanzen 2025

Haushaltsplan 2025

Friederike Ringe beantwortet die an sie gestellten Rückfragen zum vorgestellten Haushaltsplan 2025.

Beschluss: Die Landesjugendversammlung 2025 beschließt die Haushaltsplanung für das Jahr 2025 und die Verwendung des Klimaschutzbudgets in der vorgelegten Fassung.

Der Finanzplan wird mit 83 abgegebenen gültigen Stimmen mit 79 ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen beschlossen.

Sonntag, 23.03.2025 / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Insgesamt sind 84 Delegierte aus 19 Sektionen anwesend.

Die Beschlussfähigkeit ist nach §5 der Landesjugendordnung gegeben.

Grußworte

Manne Lucha, Minister für Gesundheit und Soziales Baden-Württemberg (digital)

TOP 6 Anträge

Der Antrag 04 „Positionspapier zum Klimaaktivismus“ wurde während des Antragscafés nochmals überarbeitet und umformuliert. Julian Zenker stellt die Änderungen vor. Neue Version: Antrag 07 „Positionspapier zum Klimaaktivismus“.

Änderungsantrag 07-Ä03

Antragsteller*in: Thadeus Glück und Rainer Kathan (Sektion Isny)

Die beiden stellen den Änderungsantrag vor und beantworten Rückfragen und Verständnisfragen.

Abstimmung: Mit 96 abgegebenen gültigen Stimmen und mit 23 Ja-Stimmen 66 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Änderungsantrag 07-Ä01

Antragsteller*in: Thadeus Glück und Rainer Kathan (Sektion Isny)

Die beiden stellen den Änderungsantrag vor und beantworten Rückfragen und Verständnisfragen.

GO-Antrag Krystian Podworny (Sektion Konstanz) auf Begrenzung der Redezeit für diesen Änderungsantrag auf 1 Minute. Formale und inhaltliche Gegenrede von Rainer Kathan (Sektion Isny).

Abstimmungsergebnis: Mit 100 abgegebenen gültigen Stimmen und mit 73 Ja-Stimmen, 20 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen ist der GO-Antrag angenommen.

*GO-Antrag Finja Moll (Sektion Freiburg) auf Schluss der Redeliste
Formale Gegenrede von Mona Dambeck (Sektion Weinheim)
Abstimmungsergebnis: Mit 61 Ja-Stimmen, 29 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen ist der GO-Antrag angenommen.*

Abstimmung über den Änderungsantrag 07-Ä01
Abstimmungsergebnis: mit 27 Ja-Stimmen 63 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Abstimmung über den Antrag 07 „Positionspapier zum Klimaaktivismus“
Abstimmung: mit 57 Ja-Stimmen 31 Gegenstimmen und 13 Enthaltungen ist der Änderungsantrag angenommen.

TOP 7 Wahlen

Stellvertretende*r Landesjugendleiter*in

Simon Hirsekorn er/ihm (Sektion Offenburg)

Simon Hirsekorn stellt sich vor und beantwortet die an ihn gestellten Fragen.

Mit 97 abgegebenen gültigen Stimmen und mit 93 ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen ist Simon Hirsekorn als neuer stellvertretender Landesjugendleiter gewählt. Simon Hirsekorn nimmt die Wahl an.

Landesjugendleiterin

Marie Isenmann sie/ihr (Sektion Lahr)

Marie Isenmann stellt sich vor und beantwortet die an sie gestellten Fragen.

Mit 100 abgegebenen gültigen Stimmen und mit 95 ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen ist Marie Isenmann zur Landesjugendleiterin gewählt. Marie Isenmann nimmt die Wahl an.

Da sie keine 2 Ämter innerhalb der Landesjugendleitung einnehmen möchte, tritt sie hiermit von ihrem Amt als Umweltreferentin zurück.

Wir verabschieden mit einem riesigen Dankeschön für ihre Leistungen für die JDAV Baden-Württemberg Friederike Ringe.

Landesjugendringvertreter*in

Jessica Graf sie/ihr (Sektion Freiburg)

Jessica Graf stellt sich vor und beantwortet die an sie gestellten Fragen.

Mit 98 abgegebenen gültigen Stimmen und mit 89 ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen ist Jessica Graf zur Landesjugendringvertreterin gewählt. Jessica Graf nimmt die Wahl an.

Wir verabschieden mit einem riesigen Dankeschön für seine Leistungen für die JDAV Baden-Württemberg Johannes Wenig.

Stellvertretende*r Landesjugendringvertreter*in

Loui Ruess er/ihm (Sektion Freiburg)

Loui Ruess stellt sich vor und beantwortet die an ihn gestellten Fragen.

Mit 95 abgegebenen gültigen Stimmen und mit 89 ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen ist Loui Ruess zum stellvertretenden Landesjugendringvertreter gewählt. Loui Ruess nimmt die Wahl an.

Öffentlichkeitsreferent*in

Judith Langer sie/ihr (Sektion Freiburg)

Judith Langer stellt sich per Videobotschaft vor.

Mit 95 abgegebenen gültigen Stimmen und mit 91 ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen ist Judith Langer als neue Öffentlichkeitsreferentin gewählt. Judith Langer nimmt die Wahl an.

Wir verabschieden mit einem riesigen Dankeschön für seine Leistungen für die JDAV Baden-Württemberg Hannes Severloh.

Bergsportreferent*in

Hannah Huber sie/ihr (Sektion Freiburg)

Hannah Huber stellt sich vor und beantwortet die an sie gestellten Fragen.

Mit 98 abgegebenen gültigen Stimmen und mit 91 ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen ist Hannah Huber als neue Bergsportreferentin gewählt. Hannah Huber nimmt die Wahl an.

Wir verabschieden mit einem riesigen Dankeschön für ihre Leistungen für die JDAV Baden-Württemberg Leonie Ernst.

Schulungsreferent*in

Greta Sprenger sie/ihr (Sektion Schwaben)

Greta Sprenger stellt sich vor und beantwortet die an sie gestellten Fragen.

Mit 95 abgegebenen gültigen Stimmen und mit 91 ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen ist Greta Sprenger als neue Schulungsreferentin gewählt. Greta Sprenger nimmt die Wahl an.

Wir verabschieden mit einem riesigen Dankeschön für ihre Leistungen für die JDAV Baden-Württemberg Lea Schönleber.

Umweltreferent*in

Kandidierende:

Sylvia Massa sie/ihr (Sektion Schwaben)

Lisa Wiesenfarth sie/ihr (Sektion Konstanz)

Silas König er/ihm (Sektion Tübingen)

Die Kandidat*innen stellen sich vor und beantworten die an sie gestellten Fragen.

Im 1. Wahlgang erhalten mit Abgabe von 99 gültigen Stimmen und 1 Enthaltung Silas König 47 Stimmen, Lisa Wiesenfarth 38 Stimmen und Sylvia Massa 13 Stimmen.

Im 2. Wahlgang erhalten mit Abgabe von 100 gültigen Stimmen und 1 Enthaltung Silas König 54 Stimmen und Lisa Wiesenfarth 45 Stimmen. Somit ist Silas König als neuer Umweltreferent gewählt. Silas König nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer*innen

Kandidierende:

Freya Dütschke (Sektion Freiburg)

Emilia Brommer (Sektion Freiburg)

Malin Tauschinsky (Sektion Heidelberg)

Eric Choquet (Sektion Schwaben)

Anja Weiss (Sektion Heilbronn)

Markus Vogler (Sektion Schwaben)

Lennart Badelt (Sektion Lahr)

Die Kandidierenden stellen sich kurz vor und beantworten die an sie gestellten Fragen.

Im 1. Wahlgang erhalten erhalten mit Abgabe von 97 gültigen Stimmen und 2 Enthaltungen Malin Tauschinski 68 Stimmen, Lennart Badelt 58 Stimmen, Eric Choquet 51 Stimmen, Freya Dütschke und Markus Vogler jeweils 50 Stimmen, Anja Weiss 47 Stimmen und Emilia Brommer 37 Stimmen.

Somit sind Malin Tauschinski, Lennart Badelt und Eric Choquet als Kassenprüfer*innen gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

Im 2. Wahlgang erhalten mit Abgabe von 93 gültigen Stimmen und 2 Enthaltungen Freya Dütschke 50 Stimmen und Markus Vogler 41 Stimmen.

Somit ist Freya Dütschke als weiter Kassenprüferin gewählt. Freya Dütschke nimmt die Wahl an.

Stellvertretende*r Kassenprüfer*in

Kandidierende:

Markus Vogler (Sektion Schwaben)

Anja Weiss (Sektion Heilbronn)

Emilia Brommer (Sektion Freiburg)

Im 1. Wahlgang erhalten mit Abgabe von 88 gültigen Stimmen und 2 Enthaltungen Markus Vogler 38 Stimmen, Anja Weiss 30 Stimmen und Emilia Brommer 18 Stimmen.

Im 2. Wahlgang erhalten mit Abgabe von 88 gültigen Stimmen und 4 Enthaltungen Markus Vogler 47 Stimmen und Anja Weiss 37 Stimmen.

Somit ist Markus Vogler zum stellvertretenden Kassenprüfer gewählt. Markus Vogler nimmt die Wahl an.

Zusammenfassend haben wir somit für die nächste Kassenprüfung folgende Kassenprüfer*innen:

Malin Tauschinski (Sektion Heidelberg)

Lennart Badelt (Sektion Lahr)

Eric Choquet (Sektion Schwaben)

Freya Dütschke (Sektion Freiburg)

Stellvertreter: Markus Vogler (Sektion Schwaben)

TOP 8 Sonstiges

Die Landesjugendleitung bedankt sich bei allen Beteiligten für die gelungene Organisation der Landesjugendversammlung 2025.

Die Landesjugendleitung beendet die Landesjugendversammlung 2025.

Offenburg, den 23.03.2025

Für das Protokoll: Ulrike Hausladen

Für die Richtigkeit: Friederike Ringe, Leander Bürkin

Antrag 07: Positionspapier zum Klimaaktivismus (neue Version)

Laufende Nummer: 38

Antragsteller*in:	Julian Zenker		
Status:	eingereicht		
Antrag 07 Abstimmung:	Ja:	(64.773 %)	57
	Nein:	(35.227 %)	31
	Enthaltung:		13
	Gültige Stimmen:		101

- 1 Der Klimawandel führt zu extremen Wetterereignissen und Veränderungen in den Alpen
- 2 und auf der ganzen Welt. Er ist nicht zu leugnen. Schon jetzt verlieren Millionen
- 3 Menschen ihre Lebensgrundlage und müssen aus nicht mehr bewohnbaren Regionen fliehen.
- 4 Um die Lebensgrundlage für alle Menschen langfristig zu sichern, müssen wir jetzt
- 5 einschneidende Maßnahmen ergreifen. Das betrifft uns als Gesellschaft, die JDAV
- 6 Baden-Württemberg als Jugendverband und jede*n einzelne*n.
- 7 Nach Jahrzehnten des Kampfes für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit sind die
- 8 politischen Antworten immer noch nicht im Entferntesten ausreichend. So stehen bei
- 9 politischen Entscheidungen weiterhin kurzfristige wirtschaftliche Interessen im
- 10 Vordergrund, die die Klimakrise anheizen. Aus diesem Grund fühlen sich viele Menschen
- 11 gezwungen, für effektiven Klimaschutz zu protestieren. Darunter sind auch junge
- 12 Menschen, die sich in der JDAV Baden-Württemberg engagieren.
- 13 Innerhalb der Klimaschutz- und Klimagerechtigkeitsbewegung gibt es verschiedene
- 14 Gruppen und unterschiedliche Aktionsformen. Wir als JDAV Baden-Württemberg erkennen
- 15 an, dass es in der Vergangenheit und heute besondere Formen des politischen Protestes
- 16 gebraucht hat und braucht. Wir beurteilen Protestaktionen im Einzelfall: Neben den
- 17 politischen Anliegen müssen die unmittelbaren Auswirkungen einer konkreten
- 18 Protestaktion mit moralischen Grundsätzen vereinbar sein. Die für unseren Verband
- 19 verbindlichen Grundsätze sind aus den "Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV" (GBZ)
- 20 ableitbar. Zu den GBZ gehören u.a. demokratisches sowie solidarisches Handeln und die
- 21 Ablehnung jeglicher Gewalt. Im Rahmen der GBZ stehen wir auch solidarisch zu
- 22 Aktivist*innen, die zivilen Ungehorsam als Protestform wählen. Wir stellen uns gegen
- 23 verbale und körperliche Angriffe auf Klimaaktivist*innen und verurteilen
- 24 unverhältnismäßige Strafverfolgung und Kriminalisierung.
- 25 Als JDAV Baden-Württemberg sind wir eine unabhängig organisierte Jugend, die im
- 26 Bereich Klimaschutz jugendpolitische Positionen erarbeitet und Bildungsarbeit
- 27 leistet. Das Thema Klimaschutz ist bei uns fester Bestandteil in der Ausbildung, bei
- 28 Veranstaltungen und in der Kinder- und Jugendarbeit. Wir wollen, dass bei uns junge
- 29 Menschen verschiedene Protestformen diskutieren können. Dabei wollen wir über die
- 30 jeweilige Geschichte, Bedeutung und rechtliche Einordnung aufklären. Es ist uns
- 31 jedoch wichtig, dass bei unserer Auseinandersetzung mit dem Thema Klimaaktivismus die
- 32 Ziele und Inhalte des Protests mehr als die Protestform im Vordergrund stehen: Wir
- 33 wollen uns auf die konkrete Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen konzentrieren.

Begründung

Antrag 07-Ä01

Laufende Nummer: 39 • Änderungsantrag zu 07

Antragsteller*in:	Rainer Kathan		
Status:	abgelehnt		
Antrag 07-Ä01 Abstimmung:	Ja:	(30 %)	27
	Nein:	(70 %)	63
	Enthaltung:		8
	Gültige Stimmen:		98

Zeile 23 - 24

13 Innerhalb der Klimaschutz- und Klimagerechtigkeitsbewegung gibt es verschiedene
14 Gruppen und unterschiedliche Aktionsformen. Wir als JDAV Baden-Württemberg erkennen
15 an, dass es in der Vergangenheit und heute besondere Formen des politischen Protestes
16 gebraucht hat und braucht. Wir beurteilen Protestaktionen im Einzelfall: Neben den
17 politischen Anliegen müssen die unmittelbaren Auswirkungen einer konkreten
18 Protestaktion mit moralischen Grundsätzen vereinbar sein. Die für unseren Verband
19 verbindlichen Grundsätze sind aus den "Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV" (GBZ)
20 ableitbar. Zu den GBZ gehören u.a. demokratisches sowie solidarisches Handeln und die
21 Ablehnung jeglicher Gewalt. Im Rahmen der GBZ stehen wir auch solidarisch zu
22 Aktivist*innen, die zivilen Ungehorsam als Protestform wählen. Wir stellen uns gegen
23 verbale und körperliche Angriffe auf Klimaaktivist*innen und ~~verurteilen~~
24 ~~unverhältnismäßige Strafverfolgung und~~ setzen uns gegen politisch motivierte Kriminalisierung von
Klimaaktivist*innen ein.

Begründung

Uns ist der Erhalt unserer Demokratie wichtig. In der ursprünglichen Formulierung wird der Eindruck erweckt das wir kein Vertrauen in unser Rechtssystem haben.

Diese Aussage wirkt schwächend für unsere Demokratie was gegen die Bildungsziele und Werte des jdav steht.

Antrag 07-Ä03

Laufende Nummer: 46 • Änderungsantrag zu 07

Antragsteller*in:	Thadeus Glueck, Rainer Kathan		
Status:	abgelehnt		
Antrag 07-Ä03 Abstimmung:	Ja:	(25.843 %)	23
	Nein:	(74.157 %)	66
	Enthaltung:		7
	Gültige Stimmen:		96

Zeile 21 - 22

- 13 Innerhalb der Klimaschutz- und Klimagerechtigkeitsbewegung gibt es verschiedene
14 Gruppen und unterschiedliche Aktionsformen. Wir als JDAV Baden-Württemberg erkennen
15 an, dass es in der Vergangenheit und heute besondere Formen des politischen Protestes
16 gebraucht hat und braucht. Wir beurteilen Protestaktionen im Einzelfall: Neben den
17 politischen Anliegen müssen die unmittelbaren Auswirkungen einer konkreten
18 Protestaktion mit moralischen Grundsätzen vereinbar sein. Die für unseren Verband
19 verbindlichen Grundsätze sind aus den "Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV" (GBZ)
20 ableitbar. Zu den GBZ gehören u.a. demokratisches sowie solidarisches Handeln und die
21 ~~Ablehnung jeglicher Gewalt. Im Rahmen der GBZ stehen wir auch solidarisch zu~~
22 ~~Aktivist*innen, die zivilen Ungehorsam als Protestform wählen uns kritisch mit den Zielen und den~~
Protestformen von Klimaaktivist*innen kritisch auseinander und beziehen im Einzelfall Stellung. Wir stellen uns
gegen
23 verbale und körperliche Angriffe auf Klimaaktivist*innen und verurteilen
24 unverhältnismäßige Strafverfolgung und Kriminalisierung.

Begründung